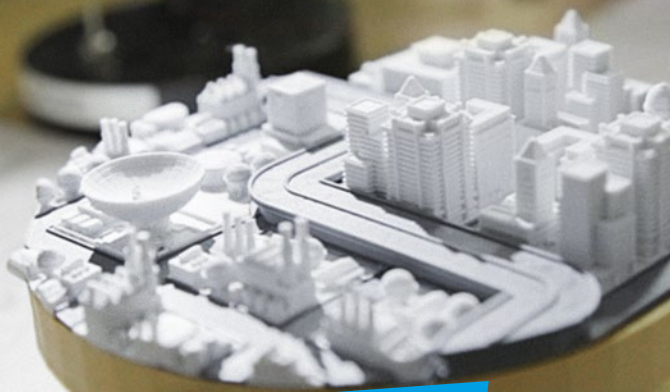


FUTURALE

Filmfestival Arbeiten 4.0



PLEASE SUBSCRIBE | PRINT THE LEGEND |
SILICON WADI | DIGITALE NOMADEN |
MEIN WUNDERBARER ARBEITSPLATZ |
IK BEN ALICE | DEINE ARBEIT, DEIN LEBEN!

7 FILME | 25 STÄDTE
175 DISKUSSIONEN

VOM 27. OKTOBER BIS
02. NOVEMBER IM
FILMHAUS NÜRNBERG

www.futurale-filmfestival.de



Filmhaus Nürnberg
im KunstKulturQuartier

VON ROBOTERN UND NOMADEN DER NEUZEIT – ENTDECKEN SIE MIT UNS DIE ZUKUNFT DER ARBEIT

Als digitaler Nomade auf Weltreise gehen und nebenher arbeiten, ein Start-up gründen oder auf Augenhöhe mit den Chefs im Unternehmen mitbestimmen: Das Filmfestival Futurale zeigt Trends der Arbeitswelt der Zukunft, innovative Lebensentwürfe und traditionelle Unternehmen, die sich auf neue Wege begeben. Mit sieben Dokumentarfilmen rund um das Thema Zukunft der Arbeit geht das Bundesministerium für Arbeit und Soziales auf Tour durch 25 Städte in Deutschland, um mit Ihnen auf über 150 Veranstaltungen zum Thema Arbeiten 4.0 zu diskutieren.

„Die Revolution des Digitalen erfordert eine behutsame Evolution des Sozialen. Ich möchte die Zukunftsdebatte als Fortschrittsdebatte führen, in der bei allem notwendigen Fortschritt die Menschen und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen.“

Andrea Nahles

Bundesministerin für Arbeit und Soziales

Das Festival ist Teil des Dialogprozesses Arbeiten 4.0, den das Bundesministerium für Arbeit und Soziales mit dem Grünbuch Arbeiten 4.0 im April 2015 begonnen hat. Mit der Futurale wird der Dialog in die breite Fläche getragen und die Bürgerinnen und Bürger können sich auf diesem Wege einbringen: Wie wollen wir in Zukunft arbeiten? Und welche Spielregeln braucht es dafür? Die Anregungen aus diesem Diskussionsprozess werden vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales aufgenommen und für das Weißbuch Arbeiten 4.0 berücksichtigt. Es soll als Blaupause dienen für die Arbeitswelt der Zukunft.

DEINE ARBEIT, DEIN LEBEN!

DO, 27.10.16 / 20:30 UHR



Das crossmediale Projekt erzählt, was Arbeit in einem traditionellen Industrieland heute bedeutet. Und das so authentisch und direkt wie möglich: aus der Perspektive der Menschen selbst. Auf Einladung des WDR hielten Menschen ihren Arbeitsalltag fest. Aus mehreren Hundert selbst gedrehten Videos entstand dieser Dokumentarfilm.

Regie: Luzia Schmid | Dok. | DE 2015 | 60 Min. | DF | FSK 0

Barrierefreiheit: Über die Apps GRETA & STARKS sind die Vorstellungen auch für Gäste mit Hör- oder Sehbeeinträchtigung zugänglich.

PUBLIKUMSGESPRÄCH UND FILM

ERÖFFNUNG MIT ANDREA NAHLES

Arbeit und Soziales in Nürnberg – Fragen an die Bundesministerin



Andrea Nahles

Bundesministerin für Arbeit und Soziales

Begrüßung: **Prof. Dr. Julia Lehner**, Kulturreferentin der Stadt Nürnberg

Moderation: **Thomas Viewegh**, Bayerischer Rundfunk – Studio Franken

DIGITALE NOMADEN

FR, 28.10.16 / 18:30 UHR



Digitale Nomaden sind Freigeister, die ihre Arbeit an jedem Ort der Welt ausüben können. Die erste deutschsprachige Doku zu diesem Thema nimmt den Zuschauer mit auf eine faszinierende Entdeckungsreise durch eine neuartige Lebens- und Arbeitswelt.

Regie: Tim Jonischkat | Dok. | DE 2014 | 71 Min. | DF | FSK 0

Barrierefreiheit: Über die Apps GRETA & STARKS sind die Vorstellungen auch für Gäste mit Hör- oder Sehbeeinträchtigung zugänglich.

Schulvorstellungen: Donnerstag 27.10. und Freitag 28.10.2016 / jeweils 8:30 und 11:00 Uhr – Anmeldungen per E-Mail an filmhaus@stadt.nuernberg.de

FILM UND PUBLIKUMSGESPRÄCH

SELBSTBESTIMMTE FREIHEIT

Von einem der auszog... Und was man daraus lernen kann

Christian Dickert

Digitaler Nomade

Tim Jonischkat

Regisseur DIGITALE NOMADEN

Jennifer Kaiser

Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Zukunft der Kompetenzen im Zuge der digitalen Transformation“, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Franka Ellen Wittek

Geschäftsführerin Coworking Nürnberg GmbH

Moderation: **Rainer Hertwig**, Theater- und Medienwissenschaftler, Projektleiter mehrwertzone.net

PLEASE SUBSCRIBE

SA, 29.10.16 / 18:30 UHR



Schon jetzt ist YouTube nach Google die zweitgrößte Suchmaschine der Welt. PLEASE SUBSCRIBE erklärt das Phänomen einiger der einflussreichsten Content-Ersteller, die den Standard für YouTuber geprägt haben. Die US-amerikanische Doku untersucht, welche „Reise“ die Kreativen genommen haben, um da zu sein, wo sie heute sind.

Regie: Dan Dobi | Dok. | USA 2013 | 89 Min. | OmU | FSK 12

Barrierefreiheit: Über die Apps GRETA & STARKS sind die Vorstellungen auch für Gäste mit Hör- oder Sehbeeinträchtigung zugänglich.

FILM UND PUBLIKUMSGESPRÄCH

FASZINATION YOUTUBE

Von der Freizeit- zur Vollzeitbeschäftigung

Prof. Dr. Max Ackermann

Professor für Verbale Kommunikation/ Multimediale Sprachgestaltung/
Language in Media and Design, Technische Hochschule Nürnberg Georg
Simon Ohm

Klaus Lutz

Pädagogischer Leiter, Medienzentrum Parabol

Walerija Petrowa

YouTuberin Walerija goes Media

Moderation: **Chris Bellaj**, Freier Journalist und Dozent

IK BEN ALICE

SO, 30.10.16 / 18:30 UHR



Einer älter werdenden Bevölkerung stehen begrenzt Fachkräfte in der Pflege zur Verfügung. Daher soll der Pflegeroboter „Alice“ zukünftig Ersatz leisten. Der in Rotterdam uraufgeführte Dokumentarfilm IK BEN ALICE geht der Frage nach, wie Roboter eine Beziehung zu Menschen aufbauen können. Ergreifend, herzerreißend und moralisch verwirrend.

Regie: Sander Burger | Dok. | NL 2015 | 80 Min. | OmU | FSK 0

Barrierefreiheit: Über die Apps GRETA & STARKS sind die Vorstellungen auch für Gäste mit Hör- oder Sehbeeinträchtigung zugänglich.

FILM UND PUBLIKUMSGESPRÄCH

KÜNSTLICHE EMPATHIE

Pflegeroboter als Antwort auf den demografischen Wandel?

Martina Berendes

Schulleiterin der Caritas-Berufsfachschule für Altenpflege, Nürnberg

Prof. Dr. Arne Manzeschke

Professor für Anthropologie und Ethik für Gesundheitsberufe, Evangelische Hochschule Nürnberg

Dipl.-Ing. Sebastian Reitelshöfer

Leiter des Forschungsbereichs Biomechatronik am Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Moderation: **Andrea Kuhn**, Leiterin Internationales Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte

MEIN WUNDERBARER ARBEITSPLATZ

MO, 31.10.16 / 18:30 UHR



Mein wunderbarer Arbeitsplatz – Traum oder Wirklichkeit? Die Wirtschaftskrise hat den weltweiten Arbeitsmarkt erfasst. Im Dokumentarfilm MEIN WUNDERBARER ARBEITSPLATZ kommen Firmen zu Wort, die mit innovativen Maßnahmen dafür sorgen, dass ihre Mitarbeiter wieder gern zur Arbeit kommen und gleichzeitig mehr Gewinn generiert wird. Ein inspirierender Film, der Mut macht, auch über die eigene Arbeitssituation nachzudenken.

Regie: Martin Meissonnier | Dok. | FR 2014 | 85 Min. | DF | FSK 0

Barrierefreiheit: Über die Apps GRETA & STARKS sind die Vorstellungen auch für Gäste mit Hör- oder Sehbeeinträchtigung zugänglich.

FILM UND PUBLIKUMSGESPRÄCH

WIE WOLLEN WIR IN ZUKUNFT ARBEITEN?

Innovative Konzepte

Alexander Eglmaier

Regionssekretär Deutscher Gewerkschaftsbund, Region Mittelfranken

Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Möller

Direktor Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit

Prof. Dr. Kathrin M. Möselein

Inhaberin des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insb. Innovation & Wertschöpfung, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Moderation: **Angela Giese**, Wirtschaftsredakteurin der Nürnberger Nachrichten

SILICON WADI

DI, 01.11.16 / 18:30 UHR



Israel gilt als die Start-up-Nation. In Tel Aviv gibt es mehr Start-ups als in Europa zusammen und pro Person steht nirgendwo sonst so viel Venture Capital zur Verfügung. SILICON WADI von Daniel Sivan und Yossi Bloch begleitet vier junge Unternehmen und ihre Förderer in Tel Aviv über zwei Jahre. Der israelische Dokumentarfilm erlebt auf der Futurale seine Deutschlandpremiere.

Regie: Daniel Sivan, Yossi Bloch | Dok. | ISR 2014 | 90 Min. | OmU | FSK 0
Barrierefreiheit: Über die Apps GRETA & STARKS sind die Vorstellungen auch für Gäste mit Hör- oder Sehbeeinträchtigung zugänglich.

FILM UND PUBLIKUMSGESPRÄCH

VON DER IDEE ZUM START-UP

Wie weit ist der Weg?

Benjamin Bauer

Geschäftsführer ZOLLHOF – Digitales Gründerzentrum Mittelfranken, Nürnberg

Dr. Silvia Kuttruff

Leiterin der Wirtschaftsförderung Nürnberg, Stadt Nürnberg

Yvonne Stolpmann

Leiterin Referat Gründungsförderung und Mittelstandsfinanzierung, IHK Nürnberg für Mittelfranken

Stefan Zenkel

Geschäftsführer aConTech Enterprise IT-Solutions GmbH

Moderation: **Verena Litz**, Stellvertretende Leiterin der Wirtschaftsredaktion der Nürnberger Nachrichten

PRINT THE LEGEND

MI, 02.11.16 / 18:30 UHR



Die preisgekrönte Dokumentation von Luis Lopez und Clay Tweel wirft einen Blick auf das Rennen um die Marktführung des 3D-Druck. Die Filmemacher porträtieren Unternehmer, die 3D-Technologie in den Mittelpunkt ihrer Gründungsidee stellen und zeigen, was dieser „Macintosh-Moment“ für sie bedeutet.

Regie: Luis Lopez, Clay Tweel | Dok. | USA 2014 | 98 Min. | OmU | FSK 12
Barrierefreiheit: Über die Apps GRETA & STARKS sind die Vorstellungen auch für Gäste mit Hör- oder Sehbeeinträchtigung zugänglich.

FILM UND PUBLIKUMSGESPRÄCH

DIE DRITTE DIMENSION

Wie 3D-Druck die Welt verändert

Helmut Hubrich

Geschäftsführer CHH IT Solutions GmbH

Prof. Dr. Alexander Pflaum

Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS,
Fraunhofer IIS, Nürnberg

Prof. Dr.-Ing. Michael Schmidt

Lehrstuhl für Photonische Technologien der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und Geschäftsführer Bayerisches Laserzentrum, Erlangen

Christoph Weisshaar

Künstler

Moderation: **Christian Meiser**, Geschäftsführer CMB 3D Ideenschmiede 4.0



KONTAKT

Filmhaus Nürnberg
im KunstKulturQuartier
Königstraße 93
90402 Nürnberg

+49 (0) 911 231 7340
filmhaus@stadt.nuernberg.de
www.filmhaus.nuernberg.de

VERKEHRSANBINDUNG

U-Bahn: Alle Linien, Haltestelle Hauptbahnhof
Straßenbahn: Linie 5, 7, 8 und 9, Haltestelle Hauptbahnhof

EINTRITT FREI

Freier Eintritt zu allen Vorstellungen mit gültiger Kinokarte.
Reservierte Karten bitte bis spätestens eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn abholen.

Schulvorstellungen sind möglich. Informationen dazu erhalten Sie entweder unter filmhaus@stadt.nuernberg.de oder 0911/231 7478.

Barrierefreiheit: Das Kino ist barrierefrei zugänglich. Über die Apps GRETA & STARKS sind die Vorstellungen auch für Gäste mit Hör- oder Sehbeeinträchtigung zugänglich. GRETA flüstert Audiodeskriptionen und STARKS spielt Untertitel ab. Die Apps sind kostenlos und für Standard-Smartphones erhältlich.



GRETA



STARKS

Koordination: Christiane Schleindl und Matthias Fetzer